
Vorlage Nr. 2020/109

AMT FÜR FAMILIE, BILDUNG UND VEREINE

Balingen, 18.03.2020

Vorlage zur Behandlung in folgenden Gremien:

Verwaltungsausschuss

öffentlich

am 12.05.2020

Kenntnisnahme

Tagesordnungspunkt

Kinder- & Jugendbüro; Jahresbericht 2019 und Ausblick 2020

Anlagen 1

Sachverhalt:

Im als Anlage beigefügten Tätigkeitsbericht des Kinder- & Jugendbüros für das Jahr 2019 wird zunächst in einer Vorbemerkung dargestellt, welche Arbeitsfelder und Aufgabenbereiche unter dem Dach des Kinder- & Jugendbüros inhaltlich und praktisch umgesetzt wurden.

Außerdem werden die Personalsituation und personelle Veränderungen bis zum 01.03.2020 dargestellt. Die Personalkapazitäten teilen sich auf in die Arbeitsbereiche „Kinder- & Jugendbüro“ mit 153,8%, „Kinder- und Jugendbeteiligung“ mit 25%, „Offene Jugendarbeit“ an vier Standorten mit 365,1% und „Schulsozialarbeit“ an insgesamt acht Schulen mit 612,5%. Darüber hinaus sind über den freien Träger Mariaberger Ausbildung & Service gGmbH insgesamt 100% im Bereich der Mobilen Jugendarbeit/Streetwork tätig. Ein Ausbau der Schulsozialarbeit an den „kleineren Grundschulen“ mit insgesamt 75% wurde im Rahmen des Stellenplans 2020 beschlossen und soll mit Beginn des Schuljahres 2020/2021 umgesetzt werden.

Mit dem beiliegenden Jahresbericht 2019 möchte das Kinder- & Jugendbüro einen umfassenden Rückblick auf die Aktivitäten, Maßnahmen und Arbeitsschwerpunkte des Jahres 2019 gewähren und die Zielsetzungen und geplanten Vorhaben für das Jahr 2020 näher beschreiben.

Im Bereich der „Offene Jugendarbeit“ wird zunächst die Bedeutung der Offenen Jugendarbeit im Allgemeinen erläutert und dann ein Überblick über das veränderte Angebot im Jugendhaus INSEL und die Angebote in den dezentralen Jugendtreffs in Engstlatt, Frommern und Endingen einschließlich der jeweiligen Öffnungszeiten gegeben. Außerdem werden die geschlechtsbezogenen Mädchenangebote im Jugendhaus INSEL und dem Jugendtreff Frommern beschrieben sowie ein kurzer Abriss zur Entwicklung rund um das neue Jugendhaus gegeben. Die endgültige Konzeption zum neuen Jugendhaus soll bis Sommer/Herbst fertiggestellt sein.

Auch das Arbeitsfeld „Schulsozialarbeit“ als Aufgabenfeld der Jugendhilfe wird zunächst allgemein erläutert, bevor im weiteren Verlauf die Arbeitsinhalte und Arbeitsschwerpunkte wie Beratungen für Schüler*innen, Lehrer*innen und Eltern, intensive und längerfristig angelegte Einzelfallhilfen, Klassenratssitzungen, Konfliktklärungen, Mobbinginterventionen und unterschiedlichste Projekte genauer beschrieben werden. Im Kapitel „Zahlen und Fakten“ werden schließlich auch Fallzahlen gemäß der Erfassung für die Statistik der Schulsozialarbeit in Baden-Württemberg beim Kommunalverband Jugend und Soziales dargestellt und fachlich eingeordnet bzw. erläutert.

Im Rahmen der Außerschulischen Jugendbildung koordinierte das Kinder- & Jugendbüro erneut das umfangreiche Balinger Sommerferienprogramm mit zahlreichen Angeboten der Kolleg*innen der Offenen Jugendarbeit, zahlreiche zusätzliche Ferienangebote und -betreuungen sowie zehn Kindertheater-Vorstellungen mit insgesamt 900 Kindern und Erwachsenen. Wie geplant konnte das neue Spielmobil angeschafft, mit Regalen versehen und inhaltlich aufgerüstet werden. Verschiedene Aktionen rund um die Kommunalwahl und die dauerhaften Zirkusangebote rundeten die Aktivitäten im Bereich der außerschulischen Jugendbildung ab.

Im Bereich der Umsetzung des Balinger Konzeptes der Jugendbeteiligung werden die durchgeführten Schulworkshops sowie die Umsetzung und Realisierung der neuen Jugend-App „Y-ouBL“ beschrieben.

Zum Abschluss des Jahresberichts werden die für das Jahr 2020 geplanten Aktivitäten und Vorhaben dargestellt, die sich aufgrund der massiven Auswirkungen der aktuellen Corona-Pandemie nicht bzw. nur in Teilen realisieren lassen. So mussten die Feier zum Jubiläum „20 Jahre Mädchenzirkus Zuckerguss“, die Durchführung eines „Nightsoccer-Turniers“ in Kooperation mit der Mobilen Jugendarbeit sowie die Aktivierung und der Ausbau der Einsatzzeiten des neuen Balinger Spielmobils zunächst auf unbestimmte Zeit verschoben werden. Die Durchführung der geplanten Jugendforen zur Kinder- und Jugendbeteiligung in den Stadtteilen wurde komplett abgesagt und durch die Alternative einer stadtteilbezogenen Fragebogenaktion er-

setzt. An der Konzeption Neues Jugendhaus & Vorbereitungen der Einweihung/Tag der Offenen Tür, der Stellenbesetzung der „Schulsozialarbeit an kleine Grundschulen“, der Stellenbesetzung und Erarbeitung eines Ausbildungskonzepts für zwei DHBWStudent*innen beim Kinder- & Jugendbüro sowie an der weiteren Aktivierung und Nutzerzahlensteigerung der Jugend-App „YouBL“ wird weiter festgehalten.

Das Kinder- & Jugendbüro musste aufgrund der Auswirkungen der Corona-Pandemie und den damit verbundenen Landesverordnungen die inhaltliche Arbeit zeitnah und massiv umstellen, wird die Arbeit natürlich dauerhaft den Gegebenheiten anpassen und möchte stets auf weitere Bedarfslagen reagieren und im Bedarfsfall die notwendigen, zielorientierten Schritte einleiten und nach Möglichkeit zeitnah umsetzen.

Harry Jenter